

## RESULTATE &amp; NEWS

## Nick Schädler Vierter

**MODELLFLIEGEN:** Über das vergangene Wochenende waren zwei Piloten der Modellfluggruppe Liechtenstein an Wettbewerben engagiert. In Oedenholz (Aargau) belegte Rainer Tauern am Freundschafts-Elektrowettbewerb der Modellfluggruppe Hotwings-Klingnau den 8. Rang. Im zugerischen Cham belegte Nick Schädler am Motorkunstflug-Regionalwettbewerb der Klasse F3A den 4. Rang.

## Grosses Interesse an Rad-Classics 2000

**RAD:** Eine Woche vor dem Auftakt zur dreiteiligen Rennserie «Rad-Classics 2000» in Hard, Rankweil und Dornbirn haben bereits über 60 Radasse aus fünf Nationen ihre Nennung abgegeben. Die Liste der gemeldeten Favoriten aus Österreich ist lang: Lontscharitsch, Riebenbauer, Stocher, Pichler, Kern und Marchel sind alles Namen, die am nächsten Wochenende für die Tagessiege und den reich dotierten Gesamtsieg in Frage kommen.

Die ebenfalls stark vertretene Vorarlberger Elite wird sicherlich alles daran setzen, sich vor heimischem Publikum erfolgreich in Szene setzen zu können. Man darf sich schon heute auf packenden Radsport und spannende Duelle freuen. In diesen Tagen werden die letzten Verpflichtungen für diese hochklassige Veranstaltung vorgenommen. Insgesamt wird mit 80 Startern gerechnet!

Nachstehend die wichtigsten Angaben zu den Classics 2000 in Kürze:

**Freitag, 30. Juni, Hard:** Start 19 Uhr (Sägewerkstrasse), 100 Runden (80 km) um den Südtiroler Platz, Veranstalter ÖAMTC RV Simplon Hard.

**Samstag, 1. Juli, Rankweil:** Start 18 Uhr (Burgcafé), 100 Runden (100 km) rund um den Liebfrauenberg, Veranstalter ÖAMTC RV Schwalbe Rankweil

**Sonntag, 2. Juli, Dornbirn:** Start 12.30 Uhr (Volksschule Mittelfeld), 70 Runden (98 km), rund um Mühlebach, Veranstalter ÖAMTC RRK Dornbirn.

## TV-SPORTSENDUNGEN

## SF 2

12.25 Live: Assen: Motorrad-WM: GP von Holland, 250 ccm; 13.15 Assen: Motorrad-WM: 125 ccm; 14.00 Live: Assen: Motorrad-WM: 500 ccm; 17.25 Euro 2000: Das Magazin zur Fussball-EM. Zu Gast: Martin Andermatt; 17.55 Live: Amsterdam: Euro 2000: Viertelfinal, Türkei - Portugal; 19.55 Euro 2000: Das Magazin zur Fussball-EM. Zu Gast: Joseph S. Blatter, David Sesa; 20.40 Live: Brüssel: Euro 2000: Viertelfinal, Italien - Rumänien; 22.30 Euro 2000: Das Magazin zur Fussball-EM. Zu Gast: Joseph S. Blatter, David Sesa.

## ORF 1

17.15 Live: Amsterdam: Fussball-EM 2000: Türkei - Portugal; 20.00 Sport; 20.15 Fussball-EM 2000: Italien - Rumänien

## Eurosport

8.15 News (W); 8.30 Fussball (W); 9.30 Motorsport (W); 10.00 Live: Assen: Motorrad: Strassen-WM 2000: GP von Holland, Warm up / Vorberichte; 11.00 Live: Assen: Motorrad: Strassen-WM 2000: GP von Holland. Rennen 125, 250 + 500ccm Klasse; 15.00 Fussball (W); 16.27 EURO 2000 News; 16.31 Eastbourne: Tennis: WTA-Turnier, Final; 18.27 EURO 2000 News; 18.31 Rosmalen: Tennis: ATP-Turnier, Halbfinal; 20.00 Valencia: Superbike-WM 2000, Qualifikationstraining; 20.56 EURO 2000 News; 21.00 Eugene: Leichtathletik: IAAF GP I Meeting / Zst.; 23.00 News; 23.15 Fussball: Euro 2000 Extra: Höhepunkte; 0.15 Fussball: Euro 2000: Nightclub / Aktuelle Highlights, Berichte und Interviews; 5.00 Fussball: Euro 2000: Flashback / Torwart-Paraden / Höhepunkte

## DSF

9.15 Monster Trucks (W); 10.15 Baseball Maxx; 10.45 Touchdown (W); 11.15 Stoke (W); 12.15 World Soccer; 12.30 Live: EM Doppelpass; 14.00 Top 10 Exklusiv: Nürburgring; 15.00 Live: Nürburgring: 24-Stunden-Rennen; 17.45 Newscenter; 18.00 Das Loop Szene Magazin Spezial Alp Challenge, Innsbruck; 18.55 Paris: Leichtathletik Golden League (Zsf.); 20.00 Newscenter; 20.15 Live: Nürburgring: 24-Stunden-Rennen; 21.15 Damon Hill's Wild + Whacky Races; 21.45 Newscenter; 22.00 Damon Hill's Wild + Whacky Races (W); 22.30 Live: Nürburgring: 24-Stunden-Rennen; 23.00 Gillette World Sport Special; 23.30 Wrestling WCW Nitro; 2.15 Speed Zone (W); 3.15 Wrestling WCW Nitro (W); 5.15 Fun Zone (W); 5.30 Monster Trucks (W); 7.00 Fun Zone (W); 7.15 Speed Zone (W); 7.30 Live: Nürburgring: 24-Stunden-Rennen.

## Wochenende der Filzbälle

Tennis: In den Kategorien Junioren und Jungsenioren/Senioren werden die Landesmeister ermittelt

Alle Jahre wieder. Getreu diesem Motto stehen an diesem Wochenende wieder einmal die Tennis-Landesmeisterschaften auf dem Programm. Die JuniorInnen, JungseniorInnen und die Senioren suchen ihre Landesmeister.

Oliver Beck

Die JuniorInnen spielen - in vier Kategorien aufgeteilt - auf den Anlagen des TC Eschen-Mauren. Die SpielerInnen die R4 oder besser klassiert sind, spielen in der Kategorie Knaben I bzw. Mädchen I, alle anderen in der Kategorie Knaben III bzw. Mädchen III. Bei den Knaben I (14 Teilnehmer) deutet alles auf ein Duell zwischen Herbert Weirather und Titelverteidiger Andreas Schweiger hin. Die Kategorie Knaben III ist mit 21 Teilnehmern die grösste, wird aber bereits am Samstag zu Ende gespielt. Favoriten sind die beiden R5 klassierten Spieler David Göldi und Sandro Ritter. Bei den Mädchen I nehmen acht Spielerinnen teil. Gleich fünf Mädchen sind R3 klassiert, was für eine sehr hohe Qualität im Teilnehmerinnenfeld spricht. Titelverteidigerin ist die Schaanerin Bettina Niedhart, die sicher auf harte Konkurrenz treffen wird. 13 Mädchen nehmen am Wettkampf in der Kategorie Mädchen III teil. Topgesetz ist die R5 klassierte Sabrina Banzer. Härteste Konkurrentin dürfte Amanda Oehri sein, die auf R6 eingestuft ist.

In den Kategorien Jungsenioren



Der topgesetzte Herbert Weirather (R3) gilt in der Kategorie Knaben I als heisser Anwärter auf den Titel.

und Senioren schrieben sich bei den Herren 21 bzw. 15 Teilnehmer ein. Die Damen ermitteln lediglich in der Kategorie Jungseniorinnen ihre Landesmeisterin. Für die Kategorie Seniorinnen gingen leider zu wenig Anmeldungen ein. Die drei Titelverteidiger sind allesamt wieder am Start: Monika Wenaweser (Jungseniorinnen), Rainer Kovac (Jungsenioren) und Wolfi Russenberger (Senioren).

## Spielzeiten Eschen-Mauren

**Mädchen I:** Samstag: ab 13.30 Uhr. Sonntag: Halbfinale ab 11.30 Uhr. Finale ab 14.30 Uhr.

**Mädchen III:** Samstag: ab 9 Uhr. Sonntag: Halbfinale ab 10 Uhr. Finale ab 13 Uhr.

**Knaben I:** Samstag: ab 10.30 Uhr. Sonntag: Halbfinale ab 11.30 Uhr. Finale ab 14.30 Uhr.

**Knaben III:** Samstag: ab 9 Uhr. Halbfinale ab 12 Uhr. Finale ab

16.30 Uhr.

## Spielzeiten Ruggell

**Jungseniorinnen:** Samstag: ab 12.30 Uhr. Sonntag: Halbfinale ab 10.30 Uhr. Finale ab 15 Uhr.

**Jungsenioren:** Samstag: ab 8 Uhr. Sonntag: Halbfinale ab 12 Uhr. Finale ab 15 Uhr.

**Senioren:** Samstag: ab 8.30 Uhr. Sonntag: Halbfinale ab 10.30 Uhr. Finale ab 13.30 Uhr.

## Packender Sport mit spannenden Duellen

Liechtensteiner Mountainbike-Landesmeisterschaft steigt am Sonntag

Beim ersten Rennen des diesjährigen MTB-Cup Heidiland werden im Gebiet Hagerbach attraktive Szenen erwartet. Das 6. Hagerbach-Cross-Country wird als liechtensteinische Mountainbike-Landesmeisterschaft gewertet. Zuschauer und Wettkämpfer werden am kommenden Sonntag auf ihre Rechnung kommen.

Das einzige Cross-Country des MTB-Cup Heidiland eröffnet auch in diesem Jahr die Rennserie. Der RSV Pizol kann wiederum rund um den Versuchsstollen Hagerbach einen interessanten Parcours ausflag-

gen. Die Rennen in den letzten Jahren boten packenden Sport und viele spannende Duelle. Die Strecke ist 3,8 Kilometer lang und weist 120 Höhenmeter auf. Gefahren wird zwischen zwei (Kategorie Rock) und sechs (Herren 1) Runden. Neben den Kategorien des Heidiland-Cups sind für das Cross-Country auch die Fahrerinnen und Fahrer in den Jugendklassen Hard (84 - 85), Mega (86 - 87) und Rock (88 - 89) zugelassen. Der Parcours Hagerbach-Eichbühl-Poli-Hagerbach bietet alles, was ein Cross-Country ausmacht: Aufstiege, Waldpartien, Abfahrt und Kiesgrube. Für Liechten-

steinerrinnen und Liechtensteiner geht es zudem um Meisterschaftsmedaillen.

Der Renntag beginnt um 10 Uhr mit den Jugendkategorien. Um 11 Uhr gehen die Damen an den Start und nach der Mittagspause werden nach 13 Uhr die Sieger bei den Junioren, Herren und Senioren ausgemacht. Den Sieg holten sich im letzten Jahr der Sarganser Alexander Hug und bei den Damen die Österreicherin Ruth Hagen. Begeistern konnten aber nicht nur die Spitzensportler, auch bei den Schülern waren tolle Rennen zu beobachten.

Das 6. Hagerbach-Cross-Country

bietet in den Kategorien Damen, Herren 1, Herren 2, Junioren und Senioren auch die erste Gelegenheit, für die Heidiland-Gesamtwertung Punkte zu sammeln. Heinz Vogel (Grabs) und Helene Pappa (Valens) sind dabei die Titelverteidiger.

## Nachmeldungen sind noch möglich

Nachmeldungen sind bis 45 Minuten vor dem Kategorienstart für Kurzentschlossene möglich. Auskunft erteilt OK-Präsident Franz Willi (Telefon 081/723 60 82). Die Startnummernausgabe erfolgt am Sonntag ab 8.30 Uhr.

## Erste 500-er-Pole für Capirossi

Motorrad: Abschlusstraining für den Grand-Prix von Holland

Loris Capirossi nimmt heute (Samstag) erstmals ein 500-er-Rennen aus der Pole-Position in Angriff. Der Italiener, der Ende Mai in Mugello sein Heimrennen gewonnen hatte, fuhr im Abschlusstraining zum Grand-Prix von Holland in Assen vor Weltmeister Alex Crivillé und WM-Leader Kenny Roberts Bestzeit.

In der 125-er-Klasse sicherte sich der Japaner Youichi Ui den besten Startplatz, bei den 250-ern der Deutsche Ralf Waldmann.

## Resultate

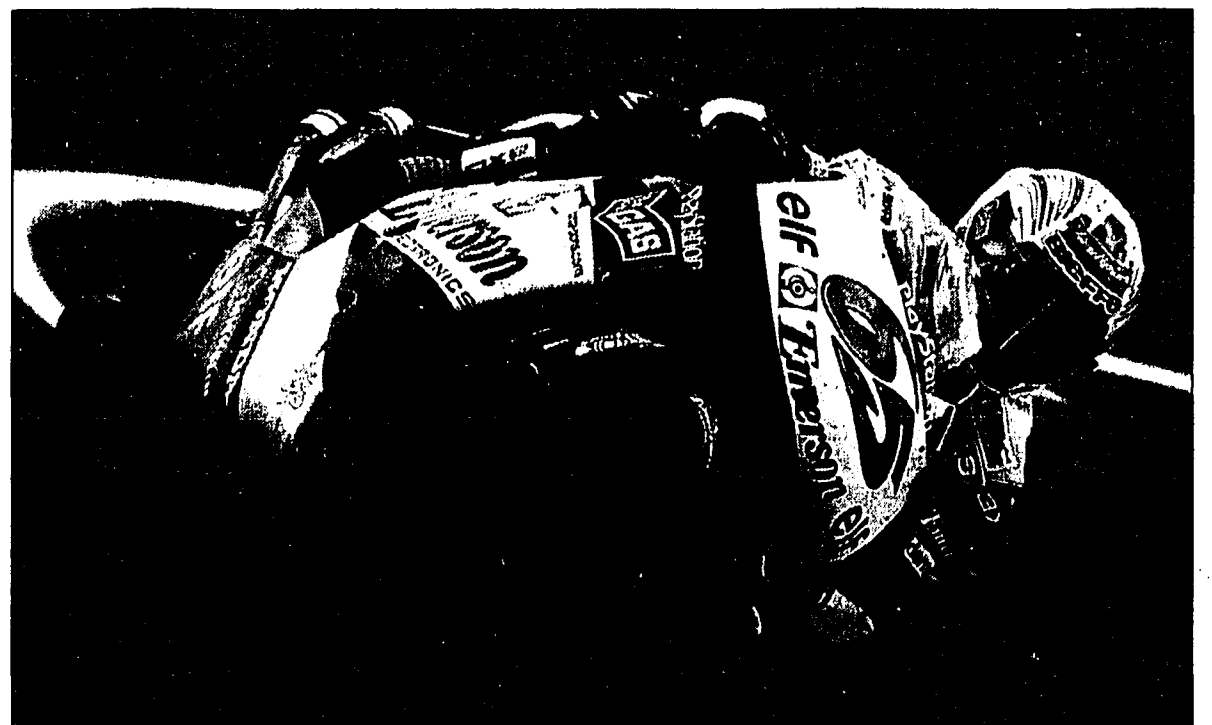
Assen, Grand Prix von Holland. Startaufstellungen. 125 ccm: 1 Youichi Ui (Jap), 2: 18,942 (156,730 km/h). 2 Noboru Ueda (Jap), Honda, 1,681 Sekunden zurück. 3 Emilio Alzamora (Sp), Honda, 1,764. 4 Simone Sanna (It), Aprilia, 3,363. 5 Jaroslav Hules (Tsch), Italjet, 3,413. 6 Steve Jenkner (De), Honda, 3,754. Ferner: 8 Roberto Locatelli (It), Aprilia, 4,632. 17 Masao Azuma (Jap), Honda, 6,782.

250 ccm: 1 Ralf Waldmann (De), Aprilia, 2:05,059 (174,129 km/h). 2 Marco Melandri (It), Aprilia, 0,480. 3 Shinya Nakano

(Jap), Yamaha, 0,675. 4 Olivier Jacque (Fr), Yamaha, 0,742. 5 Tohru Ukawa (Jap), Honda, 1,081. 6 Daijiro Katoh (Jap), Honda, 1,986.

500 ccm: 1 Loris Capirossi (It), Honda, 2:02,058 (178,410 km/h). 2 Alex Crivillé (Sp), Honda, 0,558. 3 Kenny Roberts (USA), Suzuki, 0,594. 4 Alexandre Barros

(Br), Honda, 0,751. 5 Max Biaggi (It), Yamaha, 1,136. 6 Valentino Rossi (It), Honda, 1,143. 7 Tadayuki Okada (Jap), Honda, 1,243.



Loris Capirossi holte sich mit spektakulären Schräglagen die Pole-Position in der 500-er-Klasse.